

Staumauern

Der Raumannplatz zwischen Alt und Neu
Eine Art Neugestaltung vom Reumannplatz mithilfe vom neuen Masterplan für den Platz

Modul Kunsttransfer
Reumannplatz, Wien

Mateo Culjak, Toni Cherneva

Reumannplatz ist ein sehr beliebter Treffpunkt sowohl für junge Leute, als auch für alle in der Nähe Wohnenden und Eis Fans.

Im Laufe des Semesters wurden mehrere Ubahn Stationen analysiert und Reumannplatz als passender Ort für das Projekt "Staumauern" ausgesucht.

Nach vielen Analysen wurde festgestellt, dass der Platz gerade vor großen Änderungen steht. Das Konzept für die Umgestaltung steht schon fest und das Ziel vom Projekt ist anhand von diesen Plänen eine Intervention vor Ort zu machen, die die Wahrnehmung vom Platz ändert und eine neue Atmosphäre schafft.

Das Ergebnis von der Arbeit mit den Zukunftsplänen und unseren Vorstellungen vom Reumannplatz war das Schaffen von leicht transportierbaren vertikalen Barrieren in unterschiedlichen Größen und Längen und in einer auffälligen Farbe, die die Wahrnehmung von den riesigen offenen Flächen geändert haben.



Entwicklung vom Reumanplatz/Zukunftspläne

Der Plan für die Umgestaltung vom Reumannplatz beschäftigt sich verschiedenen Punkten wie Aufenthaltszonen schaffen, Beleuchtung, mehr Wasserelemente, Bühnensituation, Sanierung von der Fassade von Amalienbad, sowie auch Workshops mit den Bewohnern und Anpassung an ihren Bedürfnissen.



Einfluss auf das Projekt

Alle diese Punkte würden sowie die Atmosphäre vom Platz als auch die rein räumliche Gestaltung ändern. Das hat zur Bildung von verschiedenen "Funktionsecken" geführt und dadurch auch zum Schliessen von den meist genutzten Durchgängen am Reumannplatz. Ein weiterer Punkt ist die Stelle, wo die alten Straßenbahnschienen sind, die nicht mehr als eine Straße wirken soll und in eine Aufenthaltszone umwandelt werden soll.



Materialien



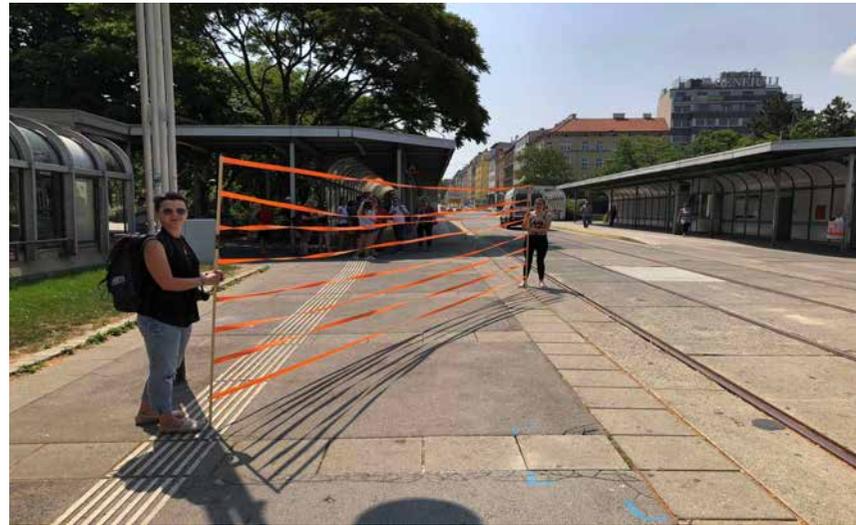
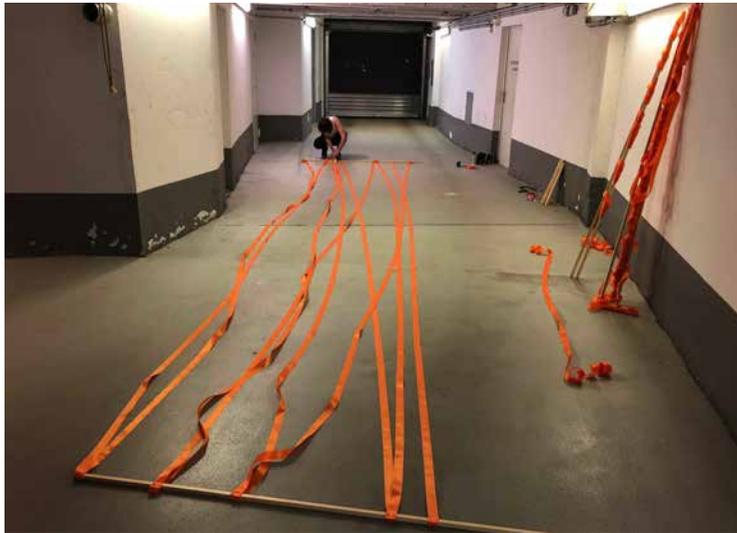
Als Materialien für die Barrieren wurden 300m Dekoband und leichte Holzstäbe verwendet.



Arbeitsweise



Transport und Aufstellung



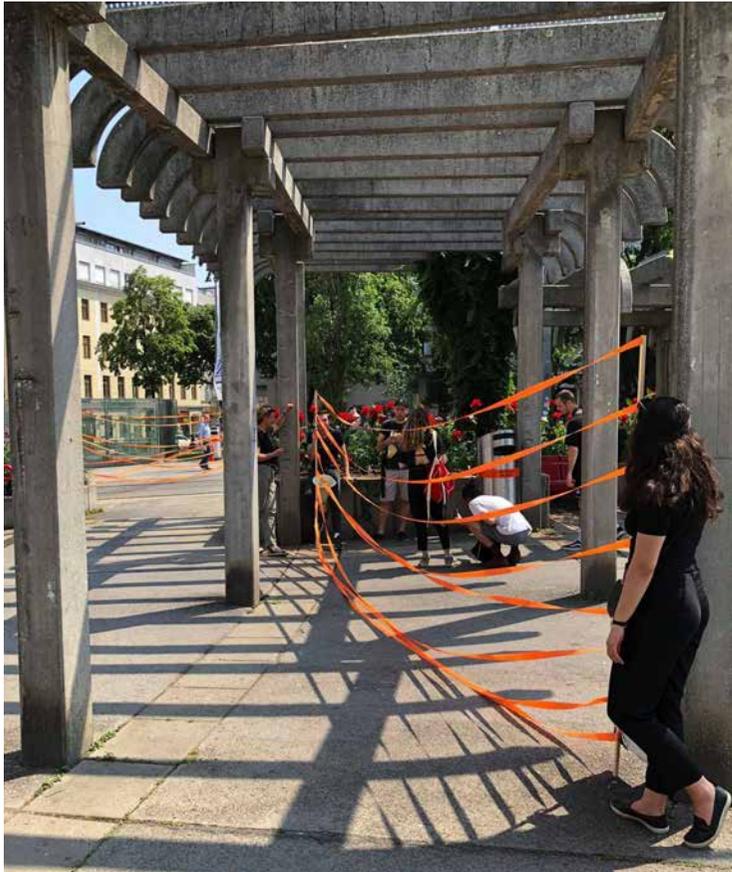
Dadurch dass die Materialien sehr leicht waren, war es auch nicht schwer die ganze Installation mit den öffentlichen Verkehrsmitteln zu transportieren.



Die einfache Gestaltung von den Barrieren hat auch ein ziemlich schnelles Auspacken und wieder Einpacken von der Installation vor Ort erlaubt.

Realisierung und Menschenreaktionen

ARCHICAD STUDENTEN-VERSION



Realisierung und Menschenreaktionen

ARCHICAD STUDENTEN-VERSION

